

Am 19. Dezember fand eine Weihnachtsvorführung von den Kindern und Jugendlichen statt, in der sie frei ihre Fähigkeiten vorführen konnten. Um mitzumachen und ihre Übungen einplanen zu können, mussten sich die Kinder Anfangs Dezember bei mir einschreiben.



Julio Axel bei einer Tanzprobe

Dies gab mir die Chance persönliche Gespräche zu führen. Dabei konnte ich merken dass man die Kinder und Jugendlichen so motivieren kann, dass sie ihre Fähigkeiten, die Ihnen vorher nicht bewusst waren entdecken können. Man konnte sie motivieren indem man ihnen mitteilte, wie wertvoll ihre Fähigkeiten seien und dass sie sehr viel Talent besitzen. Bei vielen reichte es auch einfach aus, dass sie beachtet wurden und dass man Ihnen das Gefühl gab, dass sie geschätzt werden.



Michael, Leo und Chavon bei einem Comic-Sketch.



Fabiola und Carla beim singen und tanzen.

Unsere Rap-Sänger:



Rodrigo (links) und Dennis (rechts) an der Spitze des Teufelszahns am 5/12/2008

Die Gebrüder Dennis (21 Jahre alt) und Rodrigo (19 Jahre alt) beide Jugendliche sind sehr intelligent, sie haben eine große Zuneigung zur Musik und schreiben auch gerne Rap-Texte, die über ihre Lebenserfahrungen berichten. Oft habe ich im Tageszentrum beobachtet wie sie Schach spielen und wie die anderen Kinder sich rundherum versammeln, um zu verfolgen wer gewinnen wird; manche Kinder geben auch Strategien und Ratschläge vor und fühlen sich mit den Brüdern als Sieger identifiziert. In der Familie sind es insgesamt 5 Geschwister: zwei ältere Brüder die nicht in der Stadt wohnen und eine Schwester die vor ein paar Wochen geheiratet hat. Rodrigo wohnt mit der verheirateten Schwester und er würde gerne Musik studieren. In den nächsten Wochen möchte er seinen Militärdienst antreten. Mit seinem Bruder Dennis war er mehrmals in verschiedenen Heimen, aber sie kommen immer wieder auf die Straße zurück. Beide handeln zum Lebensunterhalt mit leichten Drogen wie Marihuana. Ihr Eigenkonsum ist meistens Alkohol und Marihuana. In den letzten Monaten zeigte sich keiner von den Beiden aggressiv, ganz im Gegenteil sie waren zu den andern Kindern und Jugendlichen stets hilfsbereit. Dennis, der älteste von

beiden Brüdern liest sehr gerne. Seit Januar habe ich leider keinen Kontakt mehr mit ihm. Heute hat mich Rodrigo besucht und mir von seinen Lebensplan erzählt. Wenn alles gut geht, ist dies der Anfang vom Ende auf der Straße. Drücken Sie ihm bitte die Daumen, dieses Mal muss es Klappen!

Der Tänzer: Julio Axel (17 Jahre alt)

Julio Axel ist ein sehr begabter Tänzer. Seine Mutter ist seit seinem 12. Lebensjahr Witwe. Zwar hat sie nochmal geheiratet, aber die Beziehung zwischen Julio und seinem Stiefvater ist sehr schlecht. Aus diesem Grund wollte er nicht zu Hause wohnen. Er geht zur Abendschule und möchte einen Abschluss erreichen, um studieren zu können. Das Tanzen macht ihm große Freude, deshalb üben jeden Nachmittag gemeinsam neue Tanzschritte. Mittlerweile wohnt er wieder bei seiner Mutter, die sich vor kurzem vom Stiefvater getrennt hat. Obwohl er vormittags arbeiten muss, um seine Mutter finanziell zu unterstützen, wird er nicht die Schule verlassen, er wird sogar versuchen ein Stipendium für eine Tanzausbildung zu bekommen.